

**Redaktioneller Hinweis**  
**zum Inkrafttreten, zur Anwendbarkeit,**  
**zur Übergangsbestimmung und zu Ausnahmen**  
**der Anwendbarkeit der Haushaltsordnung – HHO<sup>1</sup>**  
**vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273),**  
**zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz**  
**vom 2. Juli 2021 (Abl. 69 S. 575, 576)**

Der Oberkirchenrat hat mit **Zulassung von Ausnahmen vom Inkrafttreten des Kirchlichen Gesetzes über das Finanzmanagement in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Haushaltsordnung– HHO) vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 2. Juli 2021 (Abl. 69 S. 575, 576<sup>2</sup>), von der Kirchlichen Verordnung zur Durchführung von § 91 Haushaltsordnung (Durchführungsverordnung zu § 91 Haushaltsordnung – DVO-HHO GA) vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641<sup>3</sup>) und von der Verordnung des Oberkirchenrats zur Durchführung der Haushaltsordnung (Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung – DVO-HHO) vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659<sup>4</sup>)** vom 24. November 2020 (Abl. 69 S. 341) von seiner Befugnis Gebrauch gemacht:

---

1 Red. Anm.: Abgedruckt unter Nr. 850 u. 851 - 852 dieser Sammlung.

2 Red. Anm.: Übergangsbestimmung und Ausnahmen geregelt in Art. 5 Absatz 2 Kirchliches Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273, 307), geändert durch Art. 1 Nr. 2 Kirchliches Gesetz zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 27. November 2018 (Abl. 68 S. 310, 312), durch Art. 1 Nr. 2 Kirchliches Gesetz zur Änderung des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und des Kirchlichen Gesetzes zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2019 (Abl. 68 S. 406, 409) und durch Artikel 2 Kirchliches Gesetz zur Änderung der Haushaltsordnung und des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 2. Juli 2021 (Abl. 69 S. 575, 576) sowie Art. 1 Kirchliches Gesetz zur Änderung des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 28. Juni 2024 (Abl. 71 Nr. 55).

3 Red. Anm.: Übergangsbestimmung und Ausnahmen geregelt in Art. 2 Absatz 2 Kirchliche Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641, 644), geändert durch Kirchliche Verordnung vom 7. Oktober 2024 (Abl. 71 Nr. 78).

4 Red. Anm.: Übergangsbestimmung und Ausnahmen geregelt in Art. 5 Absatz 2 und 3 Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659, 666), geändert durch Art. 2 Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung und zur Änderung der Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 22. Februar 2022 (Abl. 70 S. 90, ber. Abl. 71 Nr. 135) und durch Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2024 (Abl. 71 Nr. 71, ber. Abl. 71 Nr. 97).

„Bis auf Weiteres werden gem. Art. 5 Abs. 2 Satz 2 Kirchliches Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg<sup>1</sup> vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273, 307), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 2. Juli 2021 (Abl. 69 S. 575, 576) und gem. § 117 HHO, gem. Art. 2 Absatz 2 Satz 2 Kirchliche Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641, 644<sup>2</sup>) und gem. Art. 5 Absatz 2 Satz 2 Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659, 666<sup>3</sup>) in Abänderung der Zulassung von Ausnahmen vom 17. Dezember 2019 (Abl. 69 S. 27) ab 1. Januar 2021 die Sonderhaushaltspläne der nachfolgend genannten landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen (das Verwaltungszentrum Bad Boll, die Ehrenamtliche Gottesdienstleitung, das Stift Urach, den Treffpunkt 50plus, den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, die Evangelische Akademie Bad Boll, die Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, das Amt für missionarische Dienste, die Kirche in Freizeit und Tourismus, die Verwaltung Evangelisches Bildungszentrum Birkach, das Pädagogisch-Theologische Zentrum, die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, das Evangelische Jugendwerk Württemberg, das Zentrum Diakonat, die Tagungsstätten [Gesamtbetrieb], die Tagungsstätte Birkach, die Tagungsstätte Bernhäuser Forst, die Tagungsstätte Bad Boll, die Tagungsstätte Bad Urach, das Evangelische Stift Tübingen, das Pfarrseminar, das Pastoralkolleg, das Seminar für Seelsorge-Fortbildung [KSA], Dienst der Prädikantinnen und Prädikanten, Fortbildung in den ersten Amtsjahren [FEA]), die Kirchenbezirke, die Kirchengemeinden, die kirchlichen Verbände und die öffentlich-rechtlichen Stiftungen mit Ausnahme des Kirchenbezirks Ludwigsburg, der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg, der Kirchengemeinde Eglosheim, der Kirchengemeinde Oßweil, der Kirchengemeinde Neckarweihingen, dem Verband der Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg, der Kir-

1 Red. Anm.: Übergangsbestimmung und Ausnahmen geregelt in Art. 5 Absatz 2 Kirchliches Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273, 307), geändert durch Art. 1 Nr. 2 Kirchliches Gesetz zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 27. November 2018 (Abl. 68 S. 310, 312) und Art. 1 Nr. 2 Kirchliches Gesetz zur Änderung des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und des Kirchlichen Gesetzes zur Änderung haushaltsrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2019 (Abl. 68 S. 406, 409) und durch Artikel 2 Kirchliches Gesetz zur Änderung der Haushaltsordnung und des kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 2. Juli 2021 (Abl. 69 S. 575, 576) sowie Art. 1 Kirchliches Gesetz zur Änderung des Kirchlichen Gesetzes zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 28. Juni 2024 (Abl. 71 Nr. 55).

2 Red. Anm.: Übergangsbestimmung und Ausnahmen geregelt in Art. 2 Absatz 2 Kirchliche Verordnung zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 20. September 2019 (Abl. 68 S. 641, 644), geändert durch Kirchliche Verordnung vom 7. Oktober 2024 (Abl. 71 Nr. 78).

3 Red. Anm.: Übergangsbestimmung und Ausnahmen geregelt in Art. 5 Absatz 2 und 3 Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659, 666), geändert durch Art. 2 Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung und zur Änderung der Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 22. Februar 2022 (Abl. 70 S. 90, ber. Abl. 71 Nr. 135) und durch Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Verordnung des Oberkirchenrats zum Kirchlichen Gesetz zur Einführung eines neuen Finanzmanagements in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 3. September 2024 (Abl. 71 Nr. 71, ber. Abl. 71 Nr. 97).

chengemeinde Eberdingen, der Kirchengemeinde Schwieberdingen und der Kirchengemeinde Großbottwar, der Pfarreistiftung, der Schulstiftung, der Seminarstiftung, der Evangelischen Versorgungsstiftung Württemberg und der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg vom Inkrafttreten der Haushaltsordnung, der Durchführungsverordnung zu § 91 Haushaltsordnung und der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung ausgenommen. Für sie gilt bis auf Weiteres die bis zum 31. Dezember 2019 geltende Fassung der Haushaltsordnung und der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung<sup>1</sup> weiter.“

Das **Kirchliche Gesetz über das Finanzmanagement in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Haushaltsordnung – HHO)**<sup>2</sup> vom 24. November 2016 (Abl. 67 S. 273), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 2. Juli 2021 (Abl. 69 S. 575, 576), ist zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten.

Gleichzeitig ist die **Haushaltsordnung**<sup>3</sup> vom 27. November 2003 (Abl. 61 S. 1), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 8. Juli 2017 (Abl. 67 S. 409, dieses geändert durch Kirchliches Gesetz vom 27. November 2018 [Abl. 68 S. 310, 312]), außer Kraft getreten.

---

<sup>1</sup> Red. Anm.: Elektronisch im Archiv unter Nr. 850 u. 851\_Archiv-3 verfügbar.

<sup>2</sup> Red. Anm.: Abgedruckt unter Nr. 850 u. 851 - 852 dieser Sammlung.

<sup>3</sup> Red. Anm.: Elektronisch im Archiv unter Nr. 850 u. 851\_Archiv-1 verfügbar.

